achrichten Sottesdienft

verfter und Gaerine e Chrift. Sartmann 2 (Schwesternh.), 7 ind Sohn. 4 Uhr Bo

1115. izen Mariens, 6,30 fc. h.) Bettag bis 2 Ub.

arol. Wittefind (Go agner und Angehan de Berren Pfarrer po Die nachfte Rollelle

rogramme

taffel (Sfibmeftfunt). de Programmummi 1; 6.45 Gumnaftil !! 7.25 Rongert; 8.20

und alle

quarnsdise dina.

Bothe!

Milterr_

rsheimer deitung

Crisseint - Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illustr. Betlage) Druck n. Berlag, sowie verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach, Flürsheim a. R., Schustraße. Teleson Nr. 59. Cossiscentoute 168 67 Frantsurt



Angeigen wars 15 fe nig 2 der beträgt 85 Pfennig ohne Tragerlobn

nummer 41

Donnerstag, den 6. April 1933

37. Jahrgang

Months.

birtichaftsmeldungen, 5 Milliarden Schulden zuruchezahlt! — Der Abichluß Beiter; 13.30 Roll er Reichsbant. — Die Birtichafts- und Areditlage. — Tiej-Beit, Rachrichten, funtt der Gold- und Devijenbeftande. - Bom handwert.

Auch im vergangenen Jahr sind, wie das Statistische Dausfrauennachmitischeichsamt in einer Untersuchung der deutschen Zahlungs-vortrag; 18.50 Oliver itanz für das Jahr 1932 seisstellt, außer den Zinszahlun-9.20 Bericht über bi'en und Reparationsleistungen an das Ausland, die fich probeschreiben; 20 Inschließlich Ausgaben aus Mieten, Aftiendividenden usw. probeschreiben; 20 Inspitestin Ausgaben aus Mieten. Artienoibienben uss.; 20.45 Deutsche Ind abzüglich der Einnahmen aus deutschen Auslandsgutaben auf rund 1,06 Milliarden Mark bezistern dürsten. Jugendstunde; 18.25 echt erhebliche Kapitalrückzahlungen dursche, Bortrag; 18.50 Jusland geseistet worden. Die Schuldenrückzahlungen durschen Mannach; 19.45 Karf erreicht haben, wovon der größte Teil auf kurzfristige icht, Nachrichten, ichulden entsiel. Diese Zahlungen wurden nur zum Teil ichuiden enifiel. Diese Jahlungen wurden nur gum Teil urch ben leberschuß ermöglicht, der sich im Baren-Jugendstunde; 18.3 and el und aus den Dienstleistungen ergab. Der Aussals Mittel zur ubrüberschuß bezissere sich nämlich im vergangenen Jahr Selbstanzeige: Hans ur auf 1,04 Milliarden Mark, während die Dienstleistungssehen in Preußen die ilanz (Seeschissfahrt, Bersicherungen, Filmlizenzen usw.) mit Inem Attivialdo von 0,34 Milliarden Mark abschied. Aus Barenbandel und Dienstleistungen standen alle insgesamt Johann-Strang-S. Mem Afficialdo von 0.34 Milliarden Mart abjehlog. And Barenhandel und Dienstleistungen standen also insgesamt Stunde des Buches und 1.4 Milliarden Mart sür Jahlungen an das Ausland mit Reichszuschuß. Var Berfügung. Dazu kamen noch 0.3 Milliarden Mark, die Almanach; 19.30 Ien Cold. und Devisenres von der Motenbank ventsche Erhebung isninommen wurden. Ferner waren auch die Banken noch ist hiller, dem Kämpt der Lage, ihre Auslandsguthaben um etwa 250 Millioschiftsnzert. en Mark zu verringern. Es bleibt zum Ausgleich der Jahachtlonzert.

Jugendschunde; 18 Magsbilanz ein nicht aufgliederbarer Salvo von annähernd
durch den Freiwillis albernd in dieser Hahr Das Reichsamt nimmt an, daß anoflege, Bortrag; 185 ähernd in dieser Hücht gelder aus dem Ausdeutschlands, welptstand in dieser Hücht dand zurückgefehrt bzw. aussländische
erlebten; 20.15 Eckelder neu in Deutschland angelegt worden sind. Die
Strauß; 22.20 Zeit leichsbanf schäpt, daß seit Septem beg 1930 bis beute
le gesamte Auslandsverschuldung um mindestens 7.5 Milarden zur ück gegangen ist. Daneben sind in der gleien Zeit für Imsen weit mehr als 2,5 Milliarden Mark an

Der Abschluß der Reichsbank ergibt an Gesamtein-ahmen 185,8 (209,2) Millionen Mark. Rach Zuwelsung on 58,0 (93,9) Millionen an den Delkrederesonds verblei-en 40 (13,3) Millionen Mark Reingewinn. Die Abühgemüse-Psiamahme des Rohgewinns erklärt sich in der Haupfache aus empsiehlt Theis, ver eingetretenen Senkung der Jins sätze. Die sehr Unteriannussschen Einsparungen, die sich vor allem bei den persönsowie in der Geungen für Devisenbewirtschen und Stillhaltung sowle gegenüber dem gurch die Ablösung von Hauszinssteuer und Auswendungen nicht. plat.

plat.

ie Zahl der Beamten. Angesteller und Answendungen
ie Zahl der Beamten. Angestellten und Arbeis
oht. Die Zunahme erklärt sich im wesenklichen aus der Ein'vyggquisstellung weiterer Hilfsträste für die Zwecke der Devisenkeispische gunglichen Die Gesamten mark der Gegen 803.74
ischiolige under Weiteren Artiensachen Gegen 803.74
ischiolige under Verlagen und Angenischen Bart betragen (gegen 803.74
ischiolige zichiolige einem Artiensach versügte Ende Dezember 1932
ischiolige in Artiensach versügte Ende Dezember 1932
ischioligen Artiensach versügten Artiensach versügten

Im allgemeinen Teil des Berichts stellt die Reichsbant, daß die mirischaftliche Entwickung Deutschlands trotz ichter Befferungsanzeichen unbefriedigend geblieben 3mar waren in ber zweiten Jahreshalfte einige leichte Ofer Preisfidellerungsanzeichen bemertbar. Auf ber anderen Seite aber Aug chem. reinigen pannt, die Ausfuhrüber du ife im Außenhandel an ten in immer bedenklicher werdendem Ausmaß, die statt Mk. 5.5kotsage der Wirtschaft, insbesondere der Landwirtschaft, einso alle anderen bresange Druck der ungeheuren Arbeitslosisseit bedrohte um 10% ermähre Grundiesten von Staat und Wirtschaft von Monat zu konat mehr. Die Reichsbant war bemüht, an ihrem Teile Annahmestelle: urch Gewährung von Kreditrückhalten besonderer Art zu alse in typolitik die versuchte, mit Hilfe ihrer Dison typolitik die versuchten Wirtschaft von unsittelbaren Zugang zum Kreditschaft den mittels und unsittelbaren Zugang zum Kredit der Motenbant zu erleichen, hat sich die Reichsbant die Kreichen deschlichen deschlichen deschlichen des kab zurückzusühren. Um der Wirtschaft den mittels und unsittelbaren Zugang zum Kredit der Notenbant zu erleichen, hat sich die Reichsbant dieser freilich mit geringem gister. 32, Landret-sich Wege der Wechselziehung anstatt durch Einräumung of der Buchtredite sinanziert würden. Hauptsächlich sir Arzitsbeschaftungszwecke des Reiches bewilligte die Reichsmit siet Mai 1932 verschiedentlich sehr erhebliche Kredite. mf feit Mai 1932 verschiedentlich febr erhebliche Rrebite.

Trop Devisenbewirischaftung und Stillhalteabkommen iben 1932 die Bestände der Reichsbant an Gold und evisen nochmals fast um 0,25 Milliarden Mark ab geom men und damit einen Liesstand der zu einen Schöneberg.
hetzt as Be den ken Ansaß gebe. Die künstige Entwickgest Bezugsquartalichus ellen, wenn es nicht gelingen sollte, den gerade in den beis
ich in Liesenmagen bei Mußen dan dels überschaftlich zu
menen Ansen den den der süberschaftlich zu heben. In diesem Jusammenhang wird erneut darauf hin-gewiesen, daß tein Schuldnerland in der Lage sein kann, seine Berpflichtungen zu erfüllen, wenn sich die Gläubigerlander gegen feine Barenlieferungen abfperren.

Die Berichte über die wirschaftliche Lage des Hand undefriedigend. Zwar sind die Monate Januar, Februar auch in günftigeren wirtschaftlichen Zeiten für die meistem Jahr war aber der wirtschaftliche Kückgang besonders start. Vereinzelt wird inger berichtet die fillsten Geschäftsmonate. In diesem Jahr war aber der wirtschaftliche Kückgang besonders start. Vereinzelt wird inger berichtet die in den Monaten Jase Bereinzelt wird fogar berichtet, bag in ben Monaten 3anuar, Rebruar ber tieffte Gtanb erreicht murde. Dem-

gegenüber weift der Reichsverband des deutigen handwerks jedoch darauf hin, daß der Ausfall der Wahlen im Wärz bereits infofern gunftige Auswirfungen für bas Sandwert gehabt bat, als neues Bertrauen in die Zufunft und eine gewisse Unternehmungsfreudigkeit wieder im Sandwerk Blag gegriffen haben. Kennzeichnend für die Wirtschaftslage im Handwert war auch in dem Berichtsvierteljahr das völlige Darniederliegen des Baumarftes. Etwas günstiger als die Neubautätigkeit war die Beschäftigung mit Reparaturarbeiten und Umbauten infolge der gewährten Reichszuschüffe. Hier wirtt sich vor allem die Herabiekung der Mindestgrenze für die Inauspruchnahme dieser Mittel von 250 Mark auf 100 Mark günstig aus.

Hitler zu den Zauern

Im Pienorsigungsfaal des ehemaligen Herrenhaufes sand die 63. Bollversammlung des Deutschen Landwirtschaftsrates stat, zu der zahlreiche Bertreter der deutschen Landwirtschaftstammern aus dem ganzen Reichsgebiet erdienen maren.

Rach mehr als halbstündiger Berspätung eröffnete der Brösident, Dr. Brandes, die Tagung mit der Mitteilung, daß der Herr Reichstanzler ihm habe sagen lassen, er sei im einer wichtigen Besprechung begriffen und könne erst im fpateren Berlauf ber Sigung erscheinen, bitte jedoch, mit ben Berhandlungen beginnen ge wollen.

Dr. Brandes begann dann mit feinem Referat. Bah rend feiner Ausführungen murbe bas Erfcheinen bes Reichsfanzlers angefündigt. Dr. Brandes unterbrach barauf seine Rede. Als der Reichstangler mit feinen Begleitern den Gitgungssaal betrat, erhoben sich tile Anwesenden von ihren Blägen. Biele von ihnen grußten den Kanzler mit erhobe-nem rechten Arm. Brafident Dr. Brandes hielt dann

die Begrüßungsanfprache,

wobei er erklärte, daß der Deutsche Landwirtschaftsrat heute seit 14 Jahren zum erstenmal wieder unter den Farben schwarzweißrot tagen könne. Wenn sich dazu das Haken-treuzbanner gesellt habe, suhr er sort, so wollen wir es dankbar begrußen und achten als bas Sturmzeichen natiodankbar begrüßen und achten als das Sturmzeigen natio-nater Erhedung und Bereinigung, ohne welches wir heute nicht unter den Farben schwarzweißrot tagen könnten. Un-ter Dank dassür gilt dem Herrn Reichskanzler. Der Redner begrüßte serner den Bizekanzler von Bapen, den Reichsminister Dr. Hugen berg und die übrigen Bertre-ter der maßgebenden Körperschaften. Wir danken, so sagte er, den Ministern dassür, daß sie Deutschland wieder empor-heben wollen. Vor allem aber gilt unser Dank auch dem Reichsprässichen Reichsprässischen Reichsprässischen Reichspräsidenten.

An die sandwirtschaftlichen Berussgenossen im Cande richtete Präsident Dr. Brandes den Appell, zu beachten, daß nicht alle Ausbaumaßnahmen nach den 14 Jahren der Ber-wüstung in wenigen Monasen ersolgen könnten. Es werde ichon einer gewaltigen Arbeit bedürsen, wenn man in vier Jahre diefes Biel erreichen wolle.

Reichstangter Abolf Sitter

führte dann u. a. aus: Wenn wir heute wirflich wieder unter unferen alten schwarzweißroten Farben und unter dem Symbol der neuen deutschen Erhebung tagen tonnen, dann bat an dieser geschichtlichen Wendung unseres Schick-fals ber beutsche Bauer vielleicht ben wesentlichsten Anteil. Ich möchte heute von ben Tendenzen reden, die die nationale Regierung als Richtlinien ihres Handelns nimmt. Ich fann nicht für die Interessen eines Bolkes ein-treten, wenn ich nicht in dem Stande die wichtigste Stütze febe, ber tatfachlich die Butunft ber Ration bedeutet

Wenn ich über alle die wirtschaftlichen Einzelerscheinungen und politischen Bandlungen hinwegsehe, bleibt am Ende doch immer wesentlich die Frage der Erhaltung des Volkstums an sich. Diese Frage wird nur günstig beantwortet werden tönnen, wenn die Frage der Erhaltung des Bauerntums gelöst ist. Daß unser Volk ohne Städter bestehen konnte, wissen kan der Geschichte, daß es ohne Bauern bestehen kann, ist unmöglich. Alle Schwankungen sind am Ende zu ertragen, alle Schickschläge zu überwinden, wenn ein gesundes Bauerntum vorhanden ist, aus dem es immer wieder neue Kräste schoft.

Die Erhebung, die hinter uns liegt, ware nicht möglich gewesen, wenn wir nicht noch einen bestimmten Prozentsat unseres Boltes auf dem Lande gehabt hätten. Bon den Städten aus mare biefe Erhebung nicht möglich gewefen. Bis zu 95 Prozent hat fich in manchen Gebieten das Bauerntum zum nationalen Gedanten befannt. Jede Regierung, die die Bedeutung eines solchen tragenden Fundamentes nicht erkennt, ist nur eine Regierung für den Lugenblick, sie wird niemals ewige Erfolge erzielen können. Indem die Regierung ihre Mission in der Erhalt ung des deutschen Boltstum auf die Erhaltung des deutschen Bauerntums angewiesen ift, tann fie niemals grundfaglich faliche Entichluffe treffen. Diefe Arbeit ift auch eine Frage bes Mutes zu einer gewijien Unpopularität.

Man wird mit vielen Meberlieferungen brechen muffen, man wird aber umfo mehr fun tonnen, je mehr Ration geichloffen binter der Regierung fteht.

Es gilt heute Diejenigen Entichluffe gu treffen und in ben nachften Jahren burchguführen, von benen mir miffen, bag nächsten Jahren burchzuführen, von denen wir wissen, daß auch spätere Generationen sie als grundsählich richtig anertennen werden und denen allein die Rettung der deutschen Raison zu verdanken ist. Wir sind bereit, den schweren Kamps dafür auf uns zu nehmen. Die allgemeinen politischen Boraussetzungen sind geschaffen und durch das Ermächtigungsgeset ist zum ersten Wale vernunstentsprechend die Rettung saktion sür das deutschen Vorden von den nur parteim äßig eingestellten Absichen und Rücksichen des Parlaments. Es ist aber notwendig, daß an diesem Handeln das Bolk selbst lebendigen Anteit nimmt. Das deutsche Bolk muß sich auf sich selbst besinnen und hinter die Reglerung treten. und hinter die Regierung treten.

Wenn wir in vier Jahren wieder an die deutsche Ration appellieren, dann wollen wir uns nicht an ein Volk wenden, das vier Iahre geschlasen hat, sondern das in die-ser Zeit endlich aus seiner parlamentarischen Hypnose erwacht iff.

Ich glaube, daß die vor uns liegende Arbeit die chwerfte ift, weil man nach 15 Jahren des Außerachtlaffens der natürlichen Lebensvorausfegungen wieder mit gang primitiven Bernunftogrundfagen beginnen muß. Man ganz primitiven Bernunftsgrundigen deginnen mug. Dan kann kann einen Schritt tun, ohne daß man nicht auf Korruption fiößt, geiftige und materielle. Das Ringen ber Bergangenheit wäre zwecklos gewesen, wenn nun plöhlich das Ringen für die Jukunft aufgegeben würde. Was wir selches war schwer. Die Erhaltung des Deutschen Reiches war schwer. Die Generation, die dem Welktrieg durchsocht, hat Unerhörtes gelitten. Aber wir müssen auch die Generationen vorher und ihre Leistungen in Rechnung stellen. Sede Generation muß als Glied in der in Rechnung stellen. Jede Generation muß als Glied in ber ewigen Geschlechtsfolge ihre Pflichten erfüllen. Jeht wendet sich diese Pflicht an uns. Wir haben uns 15 Jahre lang sich diefe Bflicht an uns. Wir haben uns 15 Jahre lang schwer verfündigt, bewußt oder unbewußt, und mulfen nun zusammen wieder bewußt diese Zeit überwinden. Es gilt auch hier der ewige Grundsatz, da da, wo ein Wille ift, er durch garnichts gebeugt merden tann, daß er abfolut die Rot beugen wird. (Langanhaltender Beifall.)

Brandes bantte bem Reichstangler für feine Musführungen, mit denen er neue Zuversicht geweckt habe, und gab die Bersicherung ab, daß der Deutsche Landwirtschafts-cat sich hinter ihn stellen und ihm solgen werde.

Die nationale Agrarwirischaft

In seinem Reserat über "Ausbau der nationalen Agrar-wirtschaft" führte Prasident Dr. Brandes u. a. aus:

Was wir lange ersehnt haben, nationale Wirtschaftspo-litit, soll jest verwirklicht werden. Dem deutschen Bauern soll wieder Existenzwöglichkeit und wirtschaftliches Fortkommen gegeben werben, nicht aus einseitig agrarischem Interesse, sondern weil die deutsche Besamtwirtschaft und die deutsche Zufunft das gebieterisch verlangen. Die Bevölferung auch in der Stadt muß erkennen, daß auch ihre Exi-stenz einen gesunden und kausträftigen Bauernstand be-dingt. Ich weiß wohl, daß mancher Bauer noch mißtraut. Jest aber haben wir eine Reichsreglerung, die nicht nur gu-ten Willen, sondern auch die Macht und Energie hat, ihr Brogramm burchzuführen und den Weg der nationalwirtichaft tonfequent weiterzugeben.

Die Wiederherstellung der Rentabilität

ist also kein Problem mehr, das nur für den Often oder dem Großgrundbesit wichtig ist, sondern es ist ein Problem für die ganze deutsche Landwirtschaft geworden. Untersuchungen zeigen, daß die deutsche Landwirtschaft bei Betrieben ib en über füns hettar, wenn von Steuern. Zinen und Soziallatten obersehen mird nicht mit Winne sondern und Soziallasten abgesehen wird, nicht mit Minus, sondern mit einem Blus von 350 Millionen Reichsmart wirt-ichaftet. Dieses Blus wird aber aufgezehrt durch Bingen, Steuern, Soziallasten sowie Umfat-

steuern im Betrage von 1.550 Millionen Reichsmart. Rund 350 Millionen hatte die Candwirtschaft an Steuern, Jinsen, Casten zahlen können, abverlangt sind ihr 1550 Millionen. Rur durch Selbst hit fe läßt sich die Rentadistät angesichts dieser Rablen nicht berkteilen. Anoesichts des aroben

Defigits von über eine Dilliarbe lagt fich eine Befeitigung nur durch Gentung von Laften und Binfen nicht erreichen, ebensowenig wie eine Beseltigung des Defizits nur burch Breiserhöhungen möglich ift. Bei ber notwendigen Rombination beider Dethoden brauchen die Breife um fo meniger gefteigert zu werben, je mehr es gelingt, La-

sten und Zinsen zu senken.
Bei aller Schonung der Minderbemittelten wird sedoch sede Preiserhöhung junächst als harte empfunden. Das muß jede Preiserhöhung junächst als harte empfunden. Das muß durchgehalten werden. Ein fonst unausbleiblicher völliger Jufammenbruch ber Candwirtschaft und ber bentichen Birt. ichaft wurde noch gang andere harten zeitigen. Die harten werden vorübergeben. Sie werden nicht mehr als harten empfunden werden, fobald die Candwirtichaft wieder faufen und den Binnenmartt beieben fann.

Die Einnahmen ber Landwirtschaft find von 10,2 Milliarden Reichsmart im Jahre 1928-29 auf 7,3 Milliarden Reichsmart im Jahre 1931-32 gesunten und werden im laufenden Birtichaftsjahre nur noch 6,5 Milliarben betragen, obwohl die Brobuftionsmenge um funf Brogent gugenommen bat. Bird Diefer Rauftraftichrumpfung ber Bandwirtichaft um faft vier Milliarden Reichsmart eutgegengemirtt, fo mird es auch mieber Arbeit, Muf.

ge. Beidaftigung geben. In abnilder Beije wie in Frankreich muß in allen abjufchliefenden handelsverfragen eine Rataftrophentlaufel eingefügt werden, die der deutschen Regierung das Recht gur Kontingentierung und anderweitigen Jolljeftjetjung

Bunfche der fuddeutschen Landwirtschaft

In einer turgen Uniprache trug ber Brafibent ber Bandwirtichaftstammer Rarisrube, Graf Douglas, fondere Buniche der fuddeutichen Landwirtichaft vor. Gerabe bort habe die Berichulbung in beforgniserregenbem Dage um fich gegriffen. Die nationale Regierung moge deshalb mit aller Aufmertfamteit Die befonders gearteten Belange ber fubbeutiden Landwirticaft verfolgen, in ber es noch ungeabnte Möglichkeiten gebe, 3. B. auf bem Gebiete bes Obstbaues, des Weigenbaues uim.

In einer Entichliegung wurde ber nationalen Regierung rudhaltloje und geichloffene Befolgichaft gelobt.

Die Gleichschaltung der Birtichaft

Cinheitlichteit in Induftrie und Candwirticaft. Berlin, 5. 2[pril.

Rachdem auf Grund des Ermächtigungsgesetzes die Bleichichaltung ber Banber- und Gemeindeparlamente angeordnet und jeht im mejentlichen durchgeführt worden ift, ift jest die Gleichichaltung ber Birtichaft in einer gangen Reihe großer wirtichaftlicher Berbande erfolgt. Enbe vergangener Boche erfolgte bereits bie Berufung besonderer Bertrauensleute in ben Borftand bes Reichsverban. des der Deutichen Induftrie, und nun wurden entiprechende Bereinbarungen bei bem fogenannten & an gnamverein, ber führenden wirtichaftspolitifchen Rorperfchaft Weftbeutschlands, in der Form getroffen, bag bie Zusammenarbeit zwischen diesem Berein und der RSDAB. durch die Bilbung eines mirticattlichen Führer. freifes gewährleiftet wird. Much die Bildung einer Reichsführergemeinichaft des beutichen Bauernftanbes unter Borfit des nationalfogialiftifchen agrarpolitischen Sachbearbeiters Dr. Darre bedeutet Die Gleichschaftung ber landmirtichaftlichen Spigenverbanbe.

Bei diefer Reichsführergemeinschaft handelt es fich um den größten organisatorischen Zusammenschlus, der bis-ber in Deutschland stattgefunden hat.

In all diefen organisatorifden Magnahmen, bie übereinftimmend mit bem neuen und treffenben Wort "Gleichichaltung" getennzeichnet merben, tommt ber gefunde Grundiag gum Ausbrud: Einheitlichteit Spihe unter Wahrung ber Monnigfaltigfeit und Gigenart in ben unteren Bergweigungen,

Königsberg, 5. April. Eine furchtbare Familientra-gödie wurde in dem taum 1000 Einwohner zählenden Markilledchen Jedwadno, Kreis Reidenburg, aufgedeckt. In der Küche wurde ein Malermeister mit einem Revolver in der hand tot aufgefunden. Seine Frau und ein dreijahriges Tochterchen lagen erichoffen in ihren Betten. Der fiebenjahrige Cohn bes Malermeifters war burch einen Schuf im Gesicht schwer verletzt. Er wurde sosort in das Jedmabnoer Arantenbaus gebracht.

Die neue Gertretung tagt!

Dr. 9. Stamm jum Beigeordneten gewählt. - Bentrum und R. G. D. M. B. ju gemeinjamer Arbeit berei

Um Dienstag nachmittag murben bie neugewählten Mangur Florsheimer Gemeindevertretung in ibr Amt perpfliddet. Es waren ftatt ber 18 gewählten nur 14 anwefend, ba zwei Entichulbigungen vorlagen und bie zwei Bertreter ber RBD, nicht jugelaffen find. Bie bei früheren Cigungen, gab es auch heuer viele Buborer und war ber fleine Raum "ge ftoppte" voll. Allerdings bertichte bort mehr Rube und Aufmertfamleit, als man bies fontt gewohnt mar. Für Alle jedenfalls ein Borteil, ba man baburch jedes Wort beffer perfichen fonnte.

Rad einer halbstündigen Bergogerung beginnt bie Gigung

um 5,30 Hhr. Unwefend find: Burgermeifter Laud, bie Ccoffen Lor. Schleibt, Jojef Sofmann, Frang Anger und Frit Dorr, aus ber alten Wahlperiobe; fowie die Gemeinbevertreter Dr. E. Riffe, Dr. L. Stamm, S. Defterling, Bart, 3. Bahr (MEDAP); R. Bauer (GBD); Gg. Mohr (Burgerverein); Joh. Edert, B. Ruppert, Gg. Studert, Rit. Sodel, G. Reumann und B. Wagner (3. B.) - Entschuldigt find bie Bertreter M. Schwarz und Joh. Ruppert. Als Schriftfuhrer fungierte Cefretar Jang.

Burgermeifter Laud: Meine Berren! Durch bas Bertrauen der Burger find Gie am 12. Marg als Gemeinbevertreter gewählt worben. Gie follen mithelfen bie Gefchide unferer Gemeinde ju lenten und leiten. Auf Grund ber Landgemeinde-Ordnung habe ich bie Chre Gie in ihr neues Amt gu verpflichten, 3d beige Gie beshalb alle willfommen. Die fleinen Gemeinden find nur Glieber am Ctaate. Wenn aber biefe Glieber "gefund" find, bann wird auch ber Ctaatsforper wieber gelunden.- In unverbrüchlicher Treue geloben mir hinter unferer Regierung ju stehen und bei aller Arbeit im Dienste von Boll und Staat foll unfere erste Losung sein: "Alles für Deutschland!" —

Auf Bunich bes herrn Burgermeifters wird genehmigt, bag ben ausgeschiedenen Bertretern ein Danlichreiben für ibre Tätigleit jugeftellt mirb.

1. Einführung und Berpflichtung ber neugewählten Mitglieber ber Gemeinbevertretung. Burgermeifter Laud verpflichtet burch Sanbichlag jeben ein-

gelnen Bertreter. Beidlukfaffung über bie Gultigfeit ber Reuwahl ber

Gemeinbevertretung am 12. Marg 1933. Da feinerlet Einwendungen gemacht werben wird bie Wahl als gultig erflart.

Renmahl bes Gemeindevorstandes (5 Chöffen) Es liegen 2 Bahlvorfclage vor, Giner feitens ber REDAB und ber andere von ber Zenfrumspartel.

Bahrend einer furgen Beratungspaufe ernennt Serr Burgermeifter Laud ben Gemeinbesefretar Jang jum Cdriftf ührer

Jeder Kaffee verlangt einen Zufat, aber der richtige muß es sein; nämlich die gute Kaffeewürze



und die Bertreter Dr. Riffe und B. Bagner als Be Für die Bahl werben 14 Stimmzettel abgegeben Borichlag Zentrum entfallen 7, auf REDAR. 6 Gl

bei einer Enthaltung. Comit erhalten bas Bentrum 3 fen und zwar: Josef Hofmann, Lorenz Schleidt und Tagesordnung betr, ber Stüdert; die RSDAB. 2 Schöffen und zwar Pole lebens seitens ber Raff. Reine und Jojef Bahr.

4. Renwahl bes Beigeorbneten.

Go. Mohr: Wer ift beun eigentlich vorgeschlagen! Binsfah gufablich 2 Pro Burgermeister: Es ift niemand vorgeschlagen, ba es Cooffe Sofmann: E eine Wahl aus ber Gemeinbevertretung ift. Es fam biefes Darleben abzutrag jeber vorgeschlagen und gewählt werren.

Die Wahl geschieht wiederum geseim. Bon 14 Spenicht moglich mehr zu tun entfallen 13 auf Dr. Ludwig Stamm. Ein Zettel it follen fammenbe Genera Dr. Stamm: Ich nehme die Wahl an und danke des sie haben ja auch ben Bor ren für das mir geschenkte Bertrauen. Ich werde meit Die Bersammlung ftin führen zum Wohle des jungen Deutschland .

Comit war ber 1. Teil ber Tagesordnung um 5.45 erichöpft.

Der Borficenbe bittet bie Tagung gleich weitergul

was gebilligt wirb. Bor Weiterführung ber Tagesordnung nahm Co. Di

Bor Weitersührung der Tagesordnung nahm Go. 2 — Berein Alter Kanden Bert und suhrte u. a. aus: Meine Herren. Unset Planten von Eigennuhl!" In neuen Deutschland lautet: "Gemuchaler Grundsah im neuen Deutschland lautet: "Gemuchaler Grundsah im neuen Deutschland lautet: "Gemuchaler Grundsah im neuen Deutschland lautet: "Gemuchalter Vernachen wir erweiten Berein Aber der Alles Albert umb bei Aballerbund und seine Entlichen wir uns nicht mit vielen Worten und Diskussionen ber Arbeit leisten find den Bereinen ber die seinen der Verlandsah und ber biel schlagen, sondern praktische unseres Führers, den er Berein Alter Kanden und Aballerbund und bei beit des Grundsahen und bei beit schlagen, sondern praktische unseres Führers, den er Berein Alter Kanden von Aballer von der Verlandsah und bei der Abeit leisten find den Bereinen bereit beiten beite den der Verlandsahe unsere den Verlandsahen und der Verlandsah hulbigen nur dem Grundsatze unseres Führers, den er befinnten Damen und gesinnten Damen und bie Berson! Sier soll es niemals um die Person, bierzu herzlicht eingelaben, stets um de Band benticher Geiber stets um Die Cache geben. Mit einem Bitat aus gewinnbringend. Leute je "Fault": "Der Worte find genug gewechselt, nun laßt un Leibenzucht eine gute Ein lich Taten feben !", fcblof er feine Ginleitung. (bv. Bagner: Bir fteben por einem neuen Abide bafür intereffiert braucht

Gv. Wagner: Wir stehen vor einem neuen Abste van interesser brancht ber Florsheimer Geschichte. Die Zentrumspartei ist an dentschen Seidenbau in Letten Wahlsamps mit 7 Vertretern bervorgegangen, esach 22 zu wenden, daselt dies die Bestscherung, das die Rommunalpolit dentschernten voll gewäh Zentrums die gegebene war. Unsere Vorgänger früher Gendergericht sitte der meindevertretungen sollen uns ein leuchtendes Beitre Transsum und Allein Das von treuer und gewissender Tätigleit zum Wohle bescher vom 21. Mit meinde. Die Zentrumskraftion wird mit ganzer Krast beschen vom 21. Mit meinde. Die Zentrumskraftion wird mit ganzer Krast beschen des Oberlandesgerichts Frankmen damit Aldredem wieder besteren Zeiten em schliebt des Landgerichtspr nehmen, damit Florsheim wieder besieren Zeiten entichlug bes Landgerichtsprigeben moge. Dieses sind meine Geleitworte zum heutigen Borbaricht: Landgericht

5. Beitritt der Gemeinde Bertretung jur Mahgadeze Landgerichtstat Dr. Seril gung zum Ortsstatut über die Berpflichtung jut i berger. Stellvertreter des mahigen Reinigung öffentlicher Strahen, Wegt Ungewitter. Stellvertreter Plage in ber Gemeinde Florsbeim.

Wird gur Ginfichtnahme ber Fraltionen bis jur baben. Leiter ber Anti-Cihung verichoben.

6. Bahl von Mitgliedern ber Gemeindevertretung 36 ber Anlagebehorbe por fung und Feftstellung ber Gemeinberechnung für be faatsanwalt ben Staats nungsjahr 1931.

Als Rechnungsprufungstommiffion werden gemab unterftebt biefem Conberg herren Rarl Bauer, B. Magner, Dr. Ctamm und 6

7. Borlaufige Erhebung von Zuschlägen zu ben Red Eportverein 2. M. (Grundvermögens- und Gewerbeiteuern) für bat des Sportvereins Gen nungsjahr 1933 bis zur Feltsehung des Born des Sportvereins obigen (nach biesjährigen Caben,

nach biesjahrigen Gagen, Befugnis bes Gemeinderet bem Gegner überlegen ur Befchluhfallung über bie Befugnis bes Gemeinderet bem Gegner überlegen ur Beschluftallung über bie Besugnis des Gemeindess Main; mar uberlegen ur Einnahmen und Ausgaben gu tatigen im Rabe bie 20ate, wohl schnell Beigingfagung acht gestalben zu tätigen im Rabible Reife wor ichnell biesjährigen Etats bis zur Festschung des Boran Mainzer genügend. Die Leftenber Genügend, Die Leftenber Der Burgermeifter begrundet bieje Buntte und bit ftellenbes Spiel.

bie Genehmigung einstweilen diese Steuern mit ben Bufchlagen erheben gu burfen.

In ber Debatte beteiligen fich Go. Dr. Riffe, Bes Das Rudfpiel obiger An ber Debatte befeitigen fich Gb. Dt. Riffe, Jun lag nachm. 4 Uhr auf ber Bagner. Der Beschluß lautet, bag bis jum 1. 3m lag nachm. 4 Uhr auf ber Magner. Der Beiching tautet, bag bis jum genannte legten bie bief. Freimill min ber Gemeinde-Etat fertiggeftellt fein muß. Comit Bunfte 7 und 8 gleichzeitig erlebigt.

Freiw. Arbeits

gerichtstat Jofef Echafer

Bocht, und Bandgerichter

ft ber Oberftaatsanwalt ?

timmt, Much ber Amts

Mm pergangenen Con

aberlegenen Gieg erringen,

beimer Bertes gurgeit pol

tesfrift miltet, bat fie berei fer ben Bierben geforbert taum au erfegenben Schabe

Die Katastro

ber aufgenommen worden. Belahung murbe etma 10 S borgen, lleber bie Urlache Mitron bejdyreibt. 3m bie

Der indische Götze.

Roman von Mung e, Banbups.

"Du legft es wirflich barauf an, mir ble Laune gu ver-"Du legst es wirlich bardus an, mit die Laune zu beiderben", sagte sie spis, "und weißt boch wohl am besten, wie hoch und wert ich siets das Geschent des Fürsten von Goerofarta gehalten habe, und wie sehr mich deshalb der Acrsust sieden muh. Der himmel mag wissen, wie weit der Dieb das Schmudstüd inzwischen schon verschleppt hat, dergseichen erhält man ja doch nicht wieder. Ich hab mit's hin und her überlegt, aber ich fürchtete von einer Anzeige nur Schererelen, und ichließlich bleibt bas Gestahlene boch gestohlen. Ja, wenn ich vielleicht sofort Anzeige ge-

"Ach, ich tann mich nicht mehr fo recht bagu entichliegen. Uebrigens fonnen wir gelegentlich bavon reben."

Er ftuste und unüberlegt entsloh es ihm:
"Man möchte salt meinen, Du wünschest feine polizeiliche Einmischung, weil Du welht, wer ber Dies ist."
Arau Fernande verharrie einen Augenblid schweigend,

bann lachte fie laut auf. "Du rebest Unfinn, Friedrich, wie fannft Du nur auf jolden Gebanten verfallen! Gib mir fleber bas Gelb, um

das ich Dich gebeten." Ihn ärgerte ihr Absenten und fachte auch zugleich bas

Jig argerie ihr Abeteiten and jaget and jagetig Allammchens seines Mistrauens heller an.
"Liebe Fernande, ich ersuhr zusällig, eine Dame, die lange in Indien gelebt, und dort von einem indischen Fürsten einen wertvollen Anhönger in Form eines kleinen Gögen geschenft erhielt, habe dieses Schmudstild verfaust." Er wiederholte start: "Bertaust!"
Fernande Romsbedt musterte ibren Bann mit sorigenden

meifelnben Bliden.

Gläschen über ben Durft getrunten? Ich begreife nicht mehr, was Du rebest. Es flingt faft, als wolliest Du anbeuten, ich hätte ben indischen Goben verkaust, um mir baburch Gelb gu verichaffen?" Geine Miene murbe jehr ernit.

"Jawohl, Fernande, das deutete ich an."
"Ja, aber —" sie brach ab, um noch einmal anzusehen und noch einmal, ebe sie zu sprechen vermochte: "Diese Behauptung ist ja toll, ist geradezu läckerlich. Dergleichen bätte ich doch nicht nötig, ich besinde mich ja nicht in Noch. Weshalb sollte ich denn da mein schonses Schmudstüd hersachen? Aber binter Volken Mahrtynnen best neht sochen geben? Aber hinter Deinen Anbeutungen ftedt mehr, fprich gerabe beraus, ich will alles wiffen. Will miffen, mer biefe atherne Behauptung aufzustellen magte. Und bann, an wen ich ben Gogen verfaufte, benn mabricheinlich weißt Du bas auch."

Die Stimme Frau Fernandes Hang am Schlug febr icharf und höhnlich

Friedrich Romftebt, ber seine Fran nur gang vorsichtig auszuhorchen gebacht hatte, war ein miserabler Diplomat, das Zeugnis stellte er fich jeht selbst aus, er hatte fich ver-

rannt, und war nun gezwungen, Farbe zu befennen. "Liebe Fernande", begann er etwas unficher, "ich habe boch nicht behauptet, Du feiest die Dame gewesen. Jebenfalls foll aber eine mohlhabenbe Dame, bie ben Gogen von einem indischen Fürsten befam, den Anhänger verfaust haben, das sieht fest. Gin Bantbireftor erstand ihn burch einen Mittelsmann für seine Braut und schenkte ibn ihr am

12. September jum Geburtstage." Die Frau fuhr hoch und legte bem Mann ichroff beide Arme auf die Schultern, als wolle fie ibn ichlitteln. "Friedrich, ift das waht?"
Sie ichtie es fast.

Er machte fich los.

"Ja, es ift wahr, wenigstens belied 2 fig ber Anbanger jurgeit im Besitz einer jungen Beringen Tame, Die ihn von ihrem Berlobten erhielt. Bornehme Menichen, Die fich nicht mit untfaren Dingen befaffen und burchaus glaub.

Sie schrie auf: "Wer ist die Dame, wo wohnt sie? Rüsselsbeim. (O pe le haben, zweitens wünsche ich seitzustellen, daß ich den Goan seches. Lagen in de an niemand vertaufte. Sprich, sprich! Der Boden ist Opelwerfe mitteilt, ist eine alles zusammendagt."

Friedrich Romstedt machte eine verzweifeltes Ge umfaßt gegenwärtig 6654 Da hatte er ja etwas Schönes angerichtet. Wie jas nachten Lagen sollen noch lich war seine Diplomatie gescheitert. Das konnte ein Ben erfolgen.

lein Steinmohlens nannte.
Er war ratlos und verwünschte seine Geschwähight ben Bluttrantheit w. Liebe Fernande", versuchte er sein Seil von ne unstedende Bluttrantheit i "Lich bin sest sellsensent, versuchte er sein Seil von ne unstedende Bluttrantheit i "lich bin sest sellse Broß bursen wir und trantungen werden aus Bottommnis völlig sern, deshalb bürsen wir und trantungen werden aus Blöße geben. Ich schlage vor, ich selbst such aus in Geinsheim, wo die ge Bloße geben. Ich setzelbten auf und befrage mich bereitigt wittet, bat ble bereit Dame ober beren Berlobten auf und befrage mich g

Seine Frou ließ ihn nicht aussprechen. "Unsinn", unterbrach sie ihn, "wir haben feinen 66 Barsicht und Rudsicht zu üben. Ich wurde bestohler. Gestohlene taucht wieder auf, ich fordere es als mein tum gurud.

"Das geht nicht ja eins, zwei, drei. Da Du den Bericht des geretteten Kapi stahl nicht zur Anzeige brochtest, wird man Dich nicht zur Anzeige brochtest, wird man Dich nicht zur Anzeige brochtest, wird man Dich nicht zur Anzeigen ber auf Die Nachforschungen nicht nicht auf die fürstete polizeiliche Belästige ber aufgenommen merikanischen Rie

für fie," erfolgte prompte Antwort.

"Die werden ihnen, wenn Du alles fo brust erfe willft, auch jest noch nicht ausbleiben," erwiderte Brit willit, auch jest noch nicht ausbleiben," erwiderte Bosten unmer noch auseinand Romftedt, froh darüber, wenigstens vorerkt groß ben unmer noch auseinand Merger aus dem Wege gehen zu konnen, benn da eine gepruch außtenktation auf den Göten verlaufte, durfte biese Dame mit der sesindliche Applianleutnant

Frau Fernande zudie zusammen.
Frau Fernande zudie zusammen.
Heine von meinen Befannten sollte den Götzen gest ebenden beist en:
haben? Das fann — ich — nicht — glauben.

Es bleibt nicht anderes übrig, als das zu giet.

(Fearts, job wiberiprad ibr Many



Burgermeifter Laud b

Berlangerung ber anläglie

10 000 .- RM, die am

Landesbant verlangert bi

Choffe Sofmann: E

ftimmen gu fonnen. In

ner Arbeit berei Wagner als Bei

zettel abgegebes NEDAY. 6 GI das Zentrum 3 8

hland.

ordnung um 5.45

gleich weiterzuf

ing nahm Go. Di

Stamm und 6

gen zu den Ren

tenern mit ben

we wohnt fie? Eigentum wie

onrhe bestahlen es als mein 60

ben Gögen gen ebenden beift es: ls das zu slas (Wortl. foli

MAGGI Suppen

Burgermeifter Laud bringt noch einen Jufahpuntt auf Die bas Zentrum 3 & Lagesordnung betr. ber weiteren Uebernahme eines Darund zwar Bohn lebens seitens ber Raff. Landesbant. Es handelt sich um die mnd zwar Polit Geriangerung der anlählich des Brüdenbaues aufgenommenem 10 000.— RM, die am 31. März 1933 fällig waren. Die Landesbant verlängert dieses Darleben unter dem seitherigen 3inssau zusählich 2 Prozent Amortisation.

egeichlagen, ba es Schöffe Sofmann: Es besteht gurgeit teine Möglichkeit ung ist. Es tam biefes Darleben abzutragen und ich glaube biefer Cache gun. son 14 Sternicht möglich mehr zu tun. Die Brück ist ein Kulturwerk und n. Ein Zettel Ist follen fommende Generationen auch etwas dazu beitragen, an und dante den fie haben sa auch den Borteil davon.

Ich werde mein Die Bersammlung stimmt dem Antrag der Nas. Landes-bant zu und wird die Tagesordnung um 6,20 Uhr geschlossen

Florsheim am Main, ben 6. April 1933

Berein Alter Kameraden 1872. Der Berein Alter Kameraden 1872. Der Berein Alter Kameraden veranstaltet am sommenden Sonntag, dem 9. April, um 8,30 Uhr in der Turnhölle einen "Baterländischen 1860. April, um 8,30 Uhr in der Turnhölle einen "Baterländischen 1860. April, um 8,30 Uhr in der Turnhölle einen "Baterländischen 1860. April, um 8,30 Uhr in der Turnhölle einen "Baterländischen 1860. April, um 8,30 Uhr in der Turnhölle einen "Baterländischen 1860. April, um 8,30 Uhr in der Turnhölle einen "Baterländischen 1860. April, um 8,30 Uhr in der Turnhölle einen "Baterländischen 1860. April, um 8,30 Uhr in der Turnhölle einen "Baterländischen 1860. April, um 8,30 Uhr in der Turnhölle einen 2000 person 1860. April, um 8,30 Uhr in der Turnhölle einen 2000 person 1860. April inden 186 - Berein Alter Rameraben 1872. Der Berein Alter

Rommunalpolis bentosvernten voll gewährt.

Forgänger frühers Sondergericht für den Bezirf des Oberlandgerichts in uchtendes Beilpis Frankfurt am Main. Das gemäß der Berordnung der Reichsit zum Wohle der gegierung vom 21. März 1933 dei dem Landgericht in ganzer Kraft der Arankfurt am Main gebildete Sondergericht für den Bezirk gegenseitigem des Oberlandesgerichts Krankfurt am Main ist gemäß Beziren Zeiten en Ichluß des Landgerichtspräsibinms wie solgt beseht worden : vorte zum heutigen Borsichender: Landgerichtsdierftor Dr. Nehorn, Besisher: Landgerichtsnat Dr. Scriba und Amisgerichtsnat Dr. Wilderscher Landgerichtsdierftor geröftschung zur Ungewitter. Stellwertreter des Borsichenden: Landgerichtsdirektor gerichtsrat Josef Schäfer vom Amtsgericht Frankfurt a. M. Höchen, Peiter der Anklagebehörde bei dem Sondergericht ndevertretung zu der Anklagebehörde vor dem Sondergericht hat der Oberstaalsanwalt in Frankfurt a. M. Jum Bertreter des Gondergericht hat der Oberstaalsanwalt in Frankfurt a. M. Jum Bertreter ndevertretung 30 der Anflagebehörbe vor dem Sondergericht hat der Obererechnung für der flaatsanwalt den Staatsanwaltschaftsrat Dr. Brenner betimmt. Auch der Amtsgerichtsbezirt Hochdeim am Main
werden gewähl untersteht diesem Sondergericht.

Lubbon

Sportverein 2. M. - B.f.R. Maing 6:1

gen zu den Rosfür bas Am vergangenen Sonntag hatte die Rejervemannspartenern) für bas Sportvereins obigen Gegner zum Spiel und konnte einen
überlegenen Sieg erringen. Die Sportvereinself, war in allen des Gemeindepot dem Gegner überlegen und siegte in dieser Hobe verdient, tigen im Rahm Rainz war wohl schnell und wuchtig, jedoch sehlet der M. ung des Boran die Reise vor dem Tore. Erfolgmöglichteiten hatten die Reisellenden Spiel. Die Reserve-Els lieserte ein zustrie den

Freiw. Arbeitsdienst — Zeitarbeiter

Dr. Riffe, Bas Das Rüdfpiel obiger Mannichaften findet am Samsis zum genannle fegten die hief. Freiwilligen gegen Frankfurt 9:0.

Aus der Amgegend

Rüsselsheim. (Opelwerke arbeiten wieder Der Boden bie Delmerke mittellt, ist eine starke Beledung der Mich wisselftes eingetreten, so daß jämtliche Betriebe des Automobilerzweiselstes de umfaht gegenwärtig 6654 Arbeiter und Angestellte. In den as konnte ein nachten Tagen sollen noch mehrere Hundert Reueinstellung den Ramen von den erfolgen.

ne Geschwähigte ben Bluttrantheit unter den Pserden.) Die in Heit von we unstedende Bluttrantheit unter den Pserden.) Die ihst dem rätselb de Orie des Kreises Groß-Gerau übergegrissen, Keue Erste such Frantungen werden aus Tredur und Bürtelborn gemeldet, des franken wir und Kreise der des Greises der des Greises des Großestelles Großestelles Großestelles Großestelles der den Bierden gesordert. Die Landwirtschaft hat einen geben teinen Godden terstelles Großestelles Großestelles Großestelles Großestelles der Großestelles Großestelles

Die Katastrophe der "Atron

Da Du den Bericht des geretteten Kapitanleufnants. — Der Tod der 73.

Damen, die bei Die Rachsprichungen nach dem Wract des ins Meer gestliche Beläßigs hürzten amerikanischen Riefenlustschiftes "Afron" sind wies der aufgenommen worden. Die Leiche eines Mitgliedes der erwiderte Fileborgen. Ueder dei Ursache des Unglücksgehen die Meinunvorerst gest den unmer noch auseinander.

Die Rüstenstation auf Staten Island hat einen Funkmen mit der pruch aufgefangen, worin der unter den vier Gereiteten "Aktron" beschreibt. In diesem ersten Bericht eines Ueders den Gößen gestenden beißt es:

Wir nateien eima so meinen judlich Philadelphia unge-fahr um acht Uhr einen Ge wittersturm. Der Erdbo-den war mit Nebel bedeckt. Das Luftschiff besand sich in gu-ter Bersassung. Um 10 Uhr passierten wir die Rüste. Bei Barnegat-Leuchtichiff maren mir von Bligen umge-ben. Die Utmofphare mar jedoch nicht febr fturmifch. Bis etwa 11 Uhr flogen wir oftwärts und bann bis Mitternacht

Ieht waren wir vollständig von Bliten umgeben und schienen uns im Mittelpunkt des Gewitkers zu besinden. Das Lustschiff begann heftig zu schwanken und mit dem Heck voraus niederzugehen. Alle Mann wurden alarmiert, und es wurde erneut Bastait abgeworsen. In diesem Augenblick wurde die Jeuerkontrolle weggerissen und das Lustschiff siet auf das Meer hinab. Durch die Wucht des Ausschlages murde es verkört. wurde es zerftort.

Durch das Fenfter der Kontrolltabine ftromte das Meerwasser ein und riß mich zum gegenüberliegenden Fen-ster hinaus. Ich versuchte schnellstens vom Körper des Lust-ichisses wegzuschwimmen und kam schließlich an die Oberflache. Das von Bligen beleuchtete "Afron"-Brod jah ich abtreiben. Der Bug ragte hoch in die Luft, und das Schiff war vollständig wrack.

Nachdem ich eiwa zehn Minuten weiter geschwommen war, konnte ich keinen der übrigen in den Wellen Kämpsenden mehr sehen, obwohl das Meer von Bliben bell erleuchtet war und ich die Mitglieder der Besat-

jung noch hören fonnte. Kurze Zeit später tauchte die "Phöbus" auf, während ich mich inzwischen an ein Brett geklammert hatte. Der deutsche Dampser warf mir einen Rettungsring zu und zog mit an Bord. Die unzwischen ausgesetzten Rettungsboote boote konnten die drei übrigen Uebersebenden bergen. Der "Phöbus"-Kapitan, der ein ausgezeichneter Seemann ist, tat sein Möglichstes bei den Rettungsarbeiten.

Der Abfturg des Rleinlufichiffes

Bei dem auf der Suche nach den Trümmern der "Afron" ins Meer gestürzten amerikanischen Kleinlufischiff handelt es sich um das Marinelufischiff "I 3". Un Bord befanden sich nur sieben Mann der Besahung. Zwei ertranken, während der Kommandant und die übrigen gerettet wur-Den.

Rirchliche Hachrichten

Ratholifmer Gottesbienft

Freitag Sers Jesu und 7 Schmerzen Mariens. 6,30 bl. Meffe für Phil. Mitter (Schwesternb.) Bettag bis 2 Uhr, 7 Amt

für Cheleute Jos. Claas.
Samstag 6,30 hl. Messe für Karol. Wittekind (Schwestern-haus), 7 Amt für Jas Wagner und Angehörige.
Beicht um 3 Uhr. Es belfen die Herren Pfarrer von Rüsselsheim und Sahloch aus. Die nächste Rollette ift für ben Bonifatiusverein.

Israelit, Ctotesdienft f. Florsheim, Eddersheim, Weilbach Samstag, ben 8. April 1933, Sabbat: Sagodol

6.45 Uhr Borabendgottesbienft,

9.00 Uhr Morgengottesbienft, B. Bav. 2.00 Uhr Minchagebet, 7.55 Uhr Sabbatausgang.

Anerkannt bestes.billigstes und bequemstes Wasdn-und Reinigungsmittel für jeden Haushall Paket 24Plg Doppelpaket 44Pig. Was sich 50 Jahre bewährt bat, muß gut sein! Teder Waschtag überzeugt erneut von der unübertroffenen Reinigungskraft. Schwanpulver loft erftaunlich leicht auch den gröbsten Schmutz. Jum Bleichen und Klarspillen verwende ich das gute Seifix. Alle Freundinnen bewundern meine frische blitenweiße Walche. Schwanpulver ift auch für alle Scheuer- und Abfeifarbeiten unübertroffen. Und sparfam, natürlich wie jedes Schwan-Zabrikat von Chompson. Befonders vorteilhaft ift das Doppelpaket. r. Thompson's

Dr.Thompson's

Gelbe dicke Kartoffein 10 Pfd. 25 Zentner 2 -

Schnittbohnen Ko. 52, 38

Gemuse-Erbsen Ko. 04, 480 mit Karotten 50, 64

Aptelmus la. Ko. 60, 48 . Ko. 50, 42

Tilglich frisch

Kopisalat, Orangen, Chronen. Bananen Nudein - Mischobst

Deutsche Tafelbutter Frische Eler

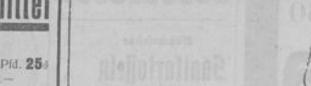
Etwas ganz besonderes: Guatemala-Kattee 1/4 Pfund 60

Hauptstraße 32 Landrat-Schlittstraffe 17

Für Oftern und Beigen Conntag

birett vom Jag per Lifer 65 und 80 Big, fowie la Ingelheimer Rotwein per Liter 90 Pfg. ferner II. Flafchenweine v.900 an

Café Singer



Strapazierfähiger

Sport-Anzug

zweiteilig, Sakko und

Knickerbocker unbedingt strapazierfähige Ware!

Andere Preislagen für 2teilige Sport - Anzüge:

33.75

42 -



Das ist der Grundsatz, den die Etage von jeher vertritt, ihr erater Wahlspruch a. oberates Gesetzl Niedrige Preise fordert die Zeit - aber nur gute Ware kann Sie auf die Dauer zufriedenstellen! In der Etage finden Sie beides vereint!

Shetland Paletot

der vornehme u. moder-ne Uebergangs - Mantel, einreihig mit verdeckter Leiste auf Kunst - Seide.

Andere Preislagen für Shetland-Paletots: 48 --58.-

Reinwollener Sport-Anzug

dreiteilig, Sakko, Knikkerbocker u. lange Hose mustergültige Paßform!

Andere Preislagen für 3teilige Sport - Anzüge: 35 - 43 - 53 -

Reinwollener Gabardine-Mantel

"Gabardus", imprägniert auf gute Kunstseide ge-füttert, in Raglan- oder Sliponform

. =

Andere Preislagen für Gabardine-Mäntel 43 ---53.-

Reinwollener Sport-Anzug

vierteilig, Sakko, Weste, lange Hose u. Knickerbocker, aus flott. Cheviots

Andere Preislagen für vierteilige Sport-Anzüge

Mainz, Bahnhofsfrage 13, 1. - Größte Auswahl der Branche am Plage

| Auszugsmehl 00 | Konfektmehl "Patu" Pfund 25 |
|---|--|
| Blütenmehl icines Plund 20 Weizenmehl hell Plund 18 Pflanzenfett in Tafeln Pfund 30 Kokostett in Tafeln Pfund 36, 35 Deutsche Tafelbutter 1/2 Pfund 55, 60 Haushaltmargarine Pfund 40, 34 Margarine Latschas Beste Pfund 60 Gleverstolz die feine Tafelmargarine Päckchen 09 Vanillezucker Päckchen 05 Preßkopt oberhess, 1/4 Pfund 25 Plockwurst 1/4 Pfund 25 Plockwurst 1/4 Pfund 25 Cervelatwurst 1/4 Pfund 30 | 1 1 00 |
| Weizenmehl hell Pfund 18 Pflanzenfett in Tafeln | ****** |
| Kokosfett in Taieln . Plund 36, 35 Deutsche Tafelbutter 1/2 Plund 55, 60 Haushaltmargarine . Plund 40, 34 Margarine Latschas Beste . Plund 60 Cleverstolz die feine Taielmargarine Pld. 80 Backpulver . Päckchen 09 Vanillezucker . Päckchen 05 Preßkopf oberhess, . 1/4 Plund 25 Plockwurst . 1/4 Pld. 28 Cervelatwurst . 1/4 Pld. 30 | 771 |
| Deutsche Tafelbutter 1/2 Pfund 55, 60 Haushaltmargarine . Pfund 40, 34 Margarine Latschas Beste Pfund 60 Cleverstolz die feine Talelmargarine Pfd. 80 Backpulver . Päckchen 09 Vanillezucker . Päckchen 05 Preßkopf oberhess 1/4 Pfund 25 Plockwurst . 1/4 Pfd. 28 Cervelatwurst . 1/4 Pfd. 30 | |
| Haushaltmargarine . Piund 40, 34 Margarine Latschas Beste . Piund 60 Cleverstolz die feine Talelmargarine . Päckchen | Kokosfett in Tafeln . Plund 36, 35 |
| Margarine Latschas Beste Pfund 60 Cleverstolz die feine Talelmargarine Pfd. 80 Backpulver . Päckchen 09 Vanillezucker . Päckchen 05 Preskopt oberhess, . 1/4 Pfund 25 Plockwurst . 1/4 Pfd. 28 Cervelatwurst . 1/4 Pfd. 30 | |
| Cleverstolz die feine Talelmargarine Pfd. 80 Backpulver . Päckchen 09 Vanillezucker . Päckchen 05 Preßkopf oberhess, . 1/4 Pfund 25 Plockwurst . 1/4 Pfd. 28 Cervelatwurst . 1/4 Pfd. 30 | Haushaltmargarine . Pfund 40, 34 |
| Backpulver . Päckchen 09 Vanillezucker . Päckchen 05 Preßkopf oberhess . 1/4 Pfund 25 Plockwurst . 1/4 Pfd 28 Cervelatwurst . 1/4 Pfd 30 | |
| Vanillezucker . Päckchen 05 Preßkopf oberhess, . 1/4 Pfund 25 Plockwurst 1/4 Pfd. 28 Cervelatwurst 1/4 Pfd. 30 | Cleverstolz die feine Talelmargarine Pfd. 80 |
| Pre6kop1 oberhess. 1/4 Pfund 25 Plockwurst 1/4 Pid. 28 Cervelatwurst 1/4 Pid. 30 | Backpulver Päckchen 09 |
| Plockwurst 1/4 Pld. 28 Cervelatwurst 1/4 Pld. 30 | Vanillezucker . Päckchen 05 |
| Cervelatwurst 1/4 Pid 30 | Preskopf oberhess, . 1/4 Pfund 25 |
| | Plockwurst 1/4 Pid. 28 |
| Schloken gekocht . 1/4 Ptd. 30 | |
| | Schinken gekocht . 1/1 Ptd. 30 |

Senta-Kaffee

stets frisch 1/4 Pfd. 95, 85, 75, 70, 60, 55, 50

Eierbandnudeln Pid. 36 Mischobst Pfund 60 und 42 Pflaumen getrocknet Pid. 36 26

vom Faß Liter 70 Rotweln 31er Rhodter Schloß . 1/1 Fl. o. Gl. 90 31er Nitteler Kreuzwingert 4, Ft. o. Ct. 90 31erOppenheimer Kehrweg 4, Pl. o. Gl. 1.-31er Liebfrauenmilch 1/s Fl. o. Gl. 1.10 Sonder-Angebot

31er Miersteiner unser Jubiläums-Wein 1/1 Fl. o. Gl. 80 . 1/1 Fl. o. Gl. 80 Muskat roter italienischer Süß-

Latscha liefert lebensmittel

Aurzwaren billia

Damen-, Herren- und Kinder-Strümpfe in allen Größen und Preislagen Hemden, Schlupthosen, Cretonné, Schürzenstoffe, Wolle, Blaue Arbeiter-Anzüge &c. empfiehlt in erstkl. Qualitäten.

Hut Lange

Inhaber Eckhard

Führendes Spezialhaus

Mode - Neuheiten

Damen-Kinderhüten

und Mügen

Karl Renkert, Mair

am Kötherhol und Schillerstraße 24

Bedient Sit gut und bil Stets das Neuest Hülen u. Mi Hauptgeschill Frankfurt a Fahrgasse

> Taunusstr. summer 42

Der 1. Der "Tag ber b

Das Haus der Hüle wits berichtet, von Arbeit" organifiert jenfah zu den bish enden Deutschen in

In ber Reiches Arbeit auf einem bem Tempelhofer Railenfunde chaffender Deutsch pird porausfichilia nifeft verlefen, bas

von einfachster bis feinster Ausführung, stets in größ Der Reichstangte Auswahl! - Niedrige Preise! - Durchgehend geöffne ber Mnmarfc ber undgebung joll in angen Tag über i lages ber beutiche sen in Berlin vorg jedungen foll durch durch den Reichste Much Im Rei

Reidisreform dure

Bieberheritellung

mürfe. 2in erfter & einiger Beit angeti ausjegungen, bie ir orders merben. Ils

Gabardine-Mäntel, besond.feineWare, hervorrag. in Verarbeitung u. Paßform, elegante Ausstattung, 68.-

ANZUGE

Sakka-Anzüge, modern Sakko-Anzüge, modern ple (3 | c i d) (d) a l

Sakko-Anzüge, ous reiner ungen im Reiche Kammgornware, solide Ver- Bolitit ausmer arbeitung, gute Zutaten, vorzügl.Paßform, 49.-42.-

Sakko-Anzüge a, besond. schönen Kammgarnqualitä-ten, vorbildlich in Machart und Ausstatiung, 78.- 68.-

Sport-Anzüge,2teilig,mit langer oder Knickerbackerhose, ous aparten, neven Stoffen ... 33.- 28.- 23.-

Sport-Anzüge, ousgesucht schöne, fost unverwüstliche

Inseriert in der Flörsheimer Zeitung

8 Stud icone

6 Wochen alt zu vertaufen

Königstedten Grabengaffe 1

Kinderwagen Klappwagen Wochenendwagen Münch, Mainz, Markt 37

@@@@@@@@@

Torinall

(große Ballen) Düngemittel empfiehlt billigft

Johann Thomas,

Landesprodutte, Riedftr. 10 Rehme auch Boftellungen auf verbilligten Suhnermeigen entgegen.

<u>ର</u>ର୍ଚ୍ଚରଚ୍ଚରଚ୍ଚର

. Böhmsfrühe

Saattartoffeln

erfte Abfaat, Induftries und Speisetartoffeln

Walbergaffe 3

SHOW BOOK IN THE

Answahl

ist riesengroß, unsere Preise sind sehr

niedrig gestellt. In Ihrem eigenen In-

teresse sollten Sie sich unsere neuen

Anzüge und Mäntel ansehen und sich

fürs Frühjahr bei uns neu einkleiden.

Ausstellung sagt Ihnen besser als viele

Worte, was der Herr im Frühjahr 1933

Unsere sehenswerte Schaufenster-

Anfere

Chaiselongue-Woche zu Ausnahmepreisen!

Chaiselongue

mit 28 Federn, neuest. Möbelstoffbezug, gute Verar- 1350 und beitung 18--, 10.-- 1350 ganz

Chaiselongue

solides Gestell mit 28 Federn verstellbarer Kopfkeil, solider Möbelhezug in schönen 1750 Mustern 22.- 20.-

Chaiselongue

verstellbarer Kopfteil, gute Feder-Polsterung, prachtv. Möbelbezug, in schönsten Go-1950 belinemus. 25.—, 22.—, 1950

Dermandlungs-Sofa

Kautsch, Chaiselongue, Klubsessel u. Bett in einem 35.

Alleinverkaut

Unsere gut gefüllten Deckbetten Kissen

ganz besonders billig

Deckbetten 150/180 cm groß, federdichten Barchent mit fünf Pfund 750 Federn 10.50, 8.50,

Deckbetten 150/180 cm groß, federdichten Barchent mit 5 Pfund Halb-daunen, sehr füllkräftig 1450 19.50, 16.50, 1450

Deckbetten 150/160 cm groß, mit 5 Pld. Halbdhunen od. Federn, farb.

Kopfkissen ao(80 cm greß, federdichten Barthent mit zwei Pfund 195 Federn 5.05, 2,08,

Kopfkissen solso cm gr., federdicht mit 2 Pfd, füllkräftig. Halb-dauenen 0.50, 7.50, 6.50,

Bettbarchentu. Daunenköper in kolossal. Ausw. rotu. Größe

Die gute in eigener Werkstätte angefortigte

Wollmatratze

nur Neutuchfüllung in neuest. Jaquardmustern, solid. Qualität

estnur 27.-, 22.-, 18.-, 15⁵⁰ Die solide, in eigener Werkstatt angefertigte

Kapok-Matratze mit bester Kapokfüllung solid. Jacquarddreil, jest nur 32.-

Daunenköp, je n. Qual. 2050 u. Füllg. 28.50, 24.50, 2050 Von Hill. 28.50, 24.50, 2050 Von Hill. 28.50, 24.50, 2050 10--, 14--, 1250

Pat.-Matratzen in jed. Größe u. bester sol. 850 Verarbeitg. 15.50, 10,50,

Stroh-Matratzen in guter Verarbeitung je na 6.50 5.50 4.50 350 farb, in all. Breit, jest enorm bill.

MANTEL

Gabardine-Mäntel, reines Kammgarn, in Raglanoder Stiponform, ganz auf Kunstseide gefüttert . 32.-

musterte Stoffe, in der be- fitellung bes Berufs guemen Sliponform, ele- mb mit ben jit b

Gabardine-Mäntel, schöne schwere Qualitäten, viele mod. Farben, vorbildlich in Verarbeit. u. Paßform, 48. -

Cheviot - Mäntel, gule apart gemusterte Staffe, in der neuen flotten, Treihigen

3 Knopf gearbeit., elegante Ausstattung ... 33.- 29.-

Qualitot., solide Verarbeit. Deandespatlamente vorzügl. Zutat., 65.- 58.- 48.-

Thewer Plant of

GROSSTES SPEZIALHAUS FUR HERRENKLEIDUNG IN MA

Zam Greitag abend

fich allerdings led! onderer Gefegenter einiger Zeit gu ern

Dagegen ichaff Berujsbeamtentum elbudybeamte und offentlichen Staats me daß dem St Ruhegehälter entit

Jums fieht bann n ben ausicheide grundlegenb ö eunigen du fofen.

In feiner Birf Atben nody erheblid mit ber Reichsr nett vorlag. Diefer the wie einfache W

Der Entwurf ban fterpräfidenten be des Reiches zu f denten an die I

Belche Rudwirtun nifter und auf d geben, muß abger augenblid lediglid, Durch die Renregel

Rad einer an den Landern de and threrjeits wied eufen. Eine befonde gen getroffen me die Statthaltericaf

Bie 11

Die Rabinettefit Birticaftsfr Eraitfabraeu